





Von Tag zu Tag

Die Gegensätze Indiens in der bunten Metropole Delhi erleben

Flug Frankfurt - Delhi

Ankunft Delhi Tag 2

Tag 3 Delhi: Stadtrundfahrt

Wir beginnen unsere Familienreise durch Indien und Nepal in der indischen Metropole Delhi. Die 3.000 Jahre alte Stadt offenbart wie keine Zweite die Gegensätze des Landes. Das heutige Delhi lässt sich in Alt- und Neu-Delhi unterteilen. In Old Delhi findet sich das typisch indische Stadtbild: Enge, hoffnungslos übervölkerte Gassen zwischen hohen alten Häusern gemischt mit den faszinierendsten Gerüchen, Farben und Geräuschen. New Delhi hingegen beherbergt das großzügige, moderne Geschäfts- und Regierungsviertel der Stadt, angelegt von den Briten in der Kolonialzeit. Delhi zählt mit seinen knapp 30 Millionen Einwohnern zu den drei größten Städten der Welt.





Während einer gemeinsamen Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit einen Teil dieser Metropole zu erleben. Delhi ist voll von Reichtum und Glanz, Unternehmungslust, Geschichte und musealen Schätzen. Viele der bekannten Sehenswürdigkeiten und historischen Orte lassen sich in Alt-Delhi finden, so zum Beispiel das Rote Fort, welches im 17. Jahrhundert von den Moguln erbaut wurde oder auch die größte Moschee Indiens, die Jama Masjid. Schlendert über den Chandni Chowk und verspürt den Charme des "alten Indien" auf diesem malerischen Basar.

Weiter südlich, schon zu Neu-Delhi gehörend, befindet sich der Ort an dem Mahatma Gandhi eingeäschert wurde: Raj Ghat. Auch das Grabmal des Humayun, des ersten Mogulherrschers, der in indischer Erde begraben wurde findet sich nicht weit entfernt. Sein Grabmal wird auch als Vorläufer des Taj Mahal bezeichnet. Im äußersten Süden Delhis steht die Qutab Minar, die "Siegessäule des Islam" aus dem 13. Jahrhundert, das älteste islamische Monument in Indien.

Im Stadtteil Neu-Delhi könnt ihr euch die ehemalige Residenz des Vizekönigs mit ihren prächtigen Mogulgärten, das India Gate, die National Gallery of Modern Art und das National Museum sowie den Connaught Circus anschauen.

Der Palast der Winde in der "Pink City" Jaipur

Tag 4 Delhi - Jaipur: Ausflug Amber-Fort & Palast der Winde

Tag 5 Jaipur: Ausflug Amber-Fort & Palast der Winde

Der Unionsstaat Rajasthan ist wohl das Exotischste, was Indien euch zu bieten hat, ein Land wie aus 1001 Nacht, legendenumwoben und geheimnisvoll. Wir reisen von Delhi in die in Zentral-Rajasthan gelegene Hauptstadt dieses Bundesstaates, Jaipur. Die sogenannte "Pink City", ist das lebende Denkmal eines der bemerkenswertesten Moguln, Jai Singh II. Er hatte die Vorstellung einer ersten planmäßig erbaute Stadt und Hauptstadt eines im 17. Jahrhunderts vereinten Rajputana mit Zentrum für Regierung, Handel und Religion.

Heutzutage ist Jaipur eine äußerst geschäftige Großstadt in der mehr als 1,5 Mio.

Einwohner leben. Die Bezeichnung "Pink City" bezieht sich übrigens auf die Farbe der wichtigsten Bauten der Stadt.







Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Jaipurs zählen das Jantar Mantar, der Jal Mahal, der Wasserpalast, das Observatorium von Maharadja Singh II. und das Central Museum Albert Hall. Bereits von Weitem ist die markante Fassade des bekannten Palast der Winde, der Hawa Mahal, zu erkennen. Das Gebäude wurde komplett aus rotem und rosa Sandstein erbaut, ist wunderbar verziert und seine außergewöhnliche Architektur verschlägt jedem Betrachter kurz den Atem. Wir unternehmen einen Ausflug zur 11 km entfernten Festung Amber-Fort. Den steilen Aufstieg zum Amber Fort, welches im 16. Jahrundert erbaut wurde, könnt ihr beguem per Jeep zurück legen. Bei einem Streifzug durch die weitläufige

Anlage der Festung lassen sich die säulenumstandenen Höfe, kunstvoll angelegte Gärten und bunt verzierten Torbögen bewundern.

Tigersafari im Ranthambore Nationalpark

Tag 6 Jaipur - Ranthambore Nationalpark

Tag 7 Ranthambore NP: Tigersafari - Fatehpur Sikri - Agra

Von Jaipur aus begeben wir uns auf Naturkurs, um ein Highlight ganz anderer Art zu erleben, denn nun geht es in den Ranthambore Nationalpark, wo uns ein spannendes Naturabenteuer erwartet. Inmitten der Wälder und des weitläufigen offenen Graslandes leben hier neben einer Anzahl an Tigern auch Sambarhirsche und andere Hirscharten wie das Chinkara und das Chital-Reh, Gazellen und Antilopen, außerdem Wildschweine, Jakale und Leoparden. Im Marschland des Naturparks ist eine große Vielfalt an Reptilien wie Schlangen, Schildkröten und Echsen zu beobachten.





So machen wir uns am Morgen vor Sonnenaufgang zu einer spektakulären **Safari** auf, um das Tierleben beobachten zu können. Die Safari wird in Jeeps durchgeführt und von erfahrenen Führern der Nationalpark- und Forstbehörde begleitet. Die Führer werden euch auf so manche Tiere, die ihr vielleicht selbst im Dickicht nicht erspäht, aufmerksam machen und die Flora und Fauna des Landschaftsgebietes erklären. Die Safaris werden von der Parkverwaltung organisiert, die dafür entsprechende Permits ausstellt.

Wir verlassen den Ranthambore Nationalpark und fahren mit unserem Bus Richtung Agra. Unterwegs besuchen wir Fatehpur Sikri, die kurzzeitige Hauptstadt des Mogulreiches. Die Palastanlage wurde von Akbar erbaut, aber wegen Wassermangels bald wieder aufgegeben. Die Anlage zeigt sehr gut erhaltene Bauwerke, z.B. Moscheen, Paläste und Gräber dieser Epoche.

Ein Denkmal ewiger Liebe: der Taj Mahal

Tag 8 Agra: Ausflug Agra-Fort & Baby Taj Mahal

Tag 9 Agra: Ausflug Taj Mahal, Nachtzug Agra - Varanasi

Bevor wir uns dem Highlight einer jeden Indienreise widmen, dem weltberühmten Taj Mahal, nehmen wir uns die Zeit auch die weiteren Sehenswürdigkeiten Agras zu erkunden.

Am Ufer des Yamuna-Flusses liegt das eindrucksvolle Agra-Fort, dessen Bau unter Akbar im 16. Jahrhundert begann. Auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses findet sich Itimad-ud-Daula. Das "Baby Taj" ist ein Vorgänger des Taj Mahal, das mit sehr schönen Intarsienarbeiten besticht. Wer möchte kann in Sikandra, etwa 15 km außerhalb Agras, das Grabmal Akbars in einer großzügigen Gartenanlage besuchen.









steigen.

Früh am nächsten Morgen brechen wir auf zum Taj Mahal. Kaiser Schah Jehan I. ließ das Mausoleum für seine Lieblingsfrau Arjumand Banu, genannt Mumtaz-i-Mahal (= die Auserwählte des Palastes) errichten. Dieser prunkvolle Traum, aus weißem Marmor und Edelsteinen erbaut, befindet sich in einer wundervollen Gartenanlage. Ihr werdet nach eurem Besuch sicher bestätigen können, dass diese meistfotografierte Anlage in Indien ein wunderschönes und beeindruckendes Denkmal unvergänglicher Liebe darstellt. Wir haben ausreichend Zeit uns umzuschauen bevor wir in den Nachtzug nach Varanasi

Mitten im religiösen Zentrum am heiligen Ganges

Tag 10 Ankunft Varanasi, Bootsfahrt Ganges

Tag 11 Varanasi: Ausflug Sarnath Tag 12 Varanasi - Lumbini / Nepal

Mit dem Nachtzug erreichen wir die eine Millionen Einwohner zählende Großstadt am heiligen Ganges: Varanasi. Sie ist seit 2.500 Jahren das religiöse Zentrum des Landes und heiligster Pilgerort der Hindus. Über Stufen gelangt man von der Stadt hinunter zu den Fluten des Ganges. Tausende von Pilgern nehmen an den mehr als hundert Ghats täglich ihre religiösen Waschungen vor. Am Abend unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem heiligen Fluss. Mit Öllampen, Räucherstäbchen, Blumenopfern und Gebeten verehren hinduistische Priester während der Aarti Pooja am Dashashwamedh Ghat das Feuer. Diese



Abendzeremonie vom Boot aus zu erleben, inmitten von Pilgern und Gläubigen, hinterlässt mit Sicherheit bei jedem einen nachhaltigen Eindruck. Aber auch eine Bootsfahrt während des Sonnenaufgangs entlang der Ghats, vorbei an Pilgern, Priestern, Sadhus, meditierenden Mönchen und den rituellen Verbrennungsplätzen ist empfehlenswert.

Den besten Eindruck von der farbenprächtig-exotische Vitalität dieser Stadt erlebt ihr bei einem Spaziergang durch die Gassen der Altstadt. Hier bieten Weber handgearbeitete Tücher und die weltbekannte Benaresseide an und regelmäßig werden die kleinen Straßen hinter den Ghats von heiligen Kühen versperrt.



Sarnath, etwa 10 km von Varanasi entfernt, ist eine der bedeutendsten buddhistischen Stätten mit vielen Klöstern, Schreinen und Stupas, wo Siddhartha Gautama nach seiner Erleuchtung vor 5 Asketen seine erste Lehrrede hielt. Außerdem lohnt sich ein Besuch des Ram Nagar Forts, das mit einer Fähre über den Ganges zu erreichen ist. Wir nehmen Abschied von Varanasi und brechen auf in Richtung Nepal. An der indisch-nepalesischen Grenze steigen wir von unserem indischen in den nepalesischen Bus um. Die Nacht verbringen wir

in Lumbini, dem Geburtsort Buddhas im heutigen Nepal.

Willkommen im Dschungeldickicht Nepals

Tag 13 Lumbini - Chitwan Nationalpark
Tag 14 Chitwan NP: Jeepsafari 20.000 Seen

Tag 15 Chitwan NP

Am Morgen geht es weiter zum berühmten Chitwan Nationalpark . Gegründet wurde der Park im Jahr 1973 unter dem Namen Royal Chitwan Nationalpark als erster Nationalpark Nepals. Wir gehen auf Entdeckungstouren und machen uns auf die Suche nach Panzernashörnern, Krokodilen und Wildschweinen. Mit etwas Glück bekommen wir bei unserer Exkursion in das Dschungeldickicht sogar den sehr selten gewordenen bengalischen Tiger zu Gesicht!







Nationalparks befinden.

Den Nationalpark erkundet ihr am besten während einer Dschungelwanderung oder einer Kanufahrt auf dem Fluss Rapti. Außerdem bietet sich ein Ausflug zum Feuchtgebiet der "20.000 Seen" mit seinen unzähligen Vogel- und anderen Tierarten an. Bei einer Jeepsafari erkunden wir die interessante Flora und Fauna dieses Schutzgebietes. Vom Chitwan Nationalpark genießt man eine fantastische Aussicht auf das über 8.000 m hohe Annapurna-Massiv, selbst zur Regenzeit. Wir verbringen die Nächte in der "Rhino Lodge", die aus landschaftlich sehr schönen, inmitten eines gepflegten, blühenden Gartens gelegenen Bungalows (mit manchmal eingeschränkter Elektrizität) besteht, die sich am Rand des

Pokhara und den Phewa-See ganz aktiv erkunden

Tag 16 Chitwan NP - Pokhara

Tag 17 Pokhara

Wir verlassen den Chitwan Nationalpark und fahren etwa 5 Stunden in Richtung Himalaya. Wir passieren mit dem Bus reißende Wildwasserströme, bis wir **Pokhara** am Phewa-See erreichen. Auf dem Weg nach Pokhara habt ihr nach etwa der Hälfte des Weges die Möglichkeit in Mugling auszusteigen und auf dem Fluss Trisuli eine Wildwasser-Schlauchbootfahrt zu unternehmen. Dies solltet ihr allerdings vorher vor Ort buchen, da dies stark wetterabhängig ist. Der Trisuli ist an dieser Stelle ein leicht zu befahrender Fluss, so dass das Rafting auch von Einsteigern gewagt werden kann. Nach etwa 3 Stunden steigt ihr dann vom Boot in einen Kleinbus um, der euch nach Pokhara bringt, wo ihr am Abend ankommt.



Die Kosten für diesen Ausflug betragen ca. US\$ 30,- inkl. Mahlzeit. Sprecht vorher mit eurer Reisebegleitung, damit dieser Ausflug rechtzeitig organisiert werden kann.



Pokhara ist ein beliebter Ausgangspunkt für Trekkingtouren in das Annapurnamassiv, der viele Ausflugsmöglichkeiten in die herrliche Umgebung bietet – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Boot. In und um Pokhara gibt es vielfältige Möglichkeiten zu wandern oder mit dem Rad zu fahren, ganz nach Belieben.

Mit einem Boot bzw. einem gemieteten Kanu lassen sich einige Tempel am und im Phewa-See besichtigen. Entlang des Sees gibt es zahlreiche Restaurants, die zu einem hervorragenden nepalischen, indischen oder auch westlichen Abendessen einladen. Vom See aus habt ihr einen einzigartigen Blick auf die

schneebedeckten Berge des Annapurnamassivs.

Eine wunderschöne Tageswanderung bringt die aktiveren Wanderfreunde unter euch in das Gurung-Dörfchen Dhampus. Lasst euch am besten von einem einheimischen Guide begleiten.

Kathmandu

Tag 18 Pokhara - Kathmandu

Tag 19 Kathmandu: Ausflug Bhaktapur

Tag 20 Kathmandu

Tag 21 Flug Kathmandu - Frankfurt

Tag 22 Ankunft Frankfurt

Nach einer ca. 7-stündigen Busfahrt von Pokhara erreichen wir die Hauptstadt Nepals, Kathmandu. In der Stadt finden sich viele kunstvoll gearbeitete Tempel, Paläste, Stupas und andere sehenswerte Bauwerke. Ein guter Ausgangspunkt für einen Stadtrundgang ist der zentrale Platz Durbar Square. Zu den hier ansässigen Sehenswürdigkeiten gehören der königliche Palast, der Hanuman Dhoka, eines der interessantesten Gebäude der Stadt, der Taleju-Tempel und das Haus der Kumari, der "lebenden Göttin Kathmandus". Unsere Unterkunft befindet sich in dem geschäftigen Stadtteil Thamel. Sicher werden ihr hier beim





Schlendern ein passendes Souvenir entdecken, beispielsweise eine der vielen Holzschnitzereien.



Zu den weiteren Highlights und Wahrzeichen der Stadt gehören die beiden Stupas: der auf einem Hügel im Nordwesten die Stadt überragende Stupa Swayambunath sowie der nordwestlich gelegene Bodnath mit zahlreichen angrenzenden tibetischen Klöstern. Sie verkörpern den Ausdruck buddhistischen Glaubens, der hier mit dem Hinduismus verschmilzt.

Die heiligste Stätte der Hindus in Nepal befindet sich in Pashupatinath, wo stets geschäftiges Treiben herrscht. Wenn ihr die Gipfel des Himalaya noch einmal aus der Nähe betrachten wollt, dann bucht vor Ort einen "Mountain Flight" mit einer

kleinen Maschine der Buddha Air. Dieser Flug kostet ca. USD 190 und ist über die lokale Agentur buchbar.

Wir unternehmen einen Ausflug um der Königsstadt Bhaktapur, die sich in unmittelbarer Nähe Kathmandus befinden, einen Besuch abzustatten. Die Stadt ist reich an außergewöhnlichen Gebäuden aus dem Mittelalter, die sich um verschiedene Plätze gruppieren, sowie an buddhistischer und hinduistischer Kunst. Insbesondere die künstlerischen Schnitzereien an den Dachbalken der zahlreichen Sehenswürdigkeiten fallen in Bhaktapur sofort ins Auge. Unternehmt einen ausgedehnten Spaziergang durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärte Innenstadt Bhaktapurs und lasst die architektonischen Schönheiten auf euch wirken.



Mit unendlich vielen Eindrücken verlassen wir Nepal und treten unseren Heimflug an.





Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten in zumeist zentral gelegenen Mittelklassehotels, die sorgfältig für Familien mit Kindern ausgewählt wurden. Die Zimmer sind mit Klimaanlage versehen und besitzen ein Restaurant sowie einen Pool, sodass man am Ende eines ereignisreichen Tages noch ein entspannendes Bad nehmen kann.

Ein besonderes Highlight ist die Lodge am Chitwan Nationalpark von wo wir herrvorgend Elefanten, Nashörner, Krokodile, Vögel und vieles mehr beobachten können.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:

on tripadvisor*

Delhi: The Park

Jaipur Shahpura House

Ranthambore NP Om Rudrapriya Holiday Resort

Agra: Mansingh Palace

Varanasi: Hotel Hindustan International

Lumbini

Chitwan NP: Rhino Lodge Chitwan
Kathmandu: Mandala Boutique Hotel

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 495 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Turkish Airlines	Frankfurt - Istanbul	11:40	15:45
Turkish Airlines	Istanbul - Delhi	20:20	04:40*
Turkish Airlines	Kathmandu - Istanbul	07:45	13:00
Turkish Airlines	Istanbul - Frankfurt	15:15	17:25

^{*} Ankunft am nächsten Tag

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Wir reisen durch Indien und Nepal mit den verschiedensten Verkehrsmitteln. Nach Varanasi werden wir den



Nachtzug nehmen und von dort den Tagzug nach Gorakhpur und erleben dabei auch, wie die Einheimischen in Indien reisen. Die Plätze sind natürlich reserviert.

Auf den anderen Strecken reisen wir durch das märchenhafte Rajasthan und die verschiedenen Landschaften Nepals mit eigenem Djoser Bus.

"Wann sind wir endlich da?" Natürlich nehmen wir unterwegs Rücksicht auf die jüngeren Reiseteilnehmer. Das Programm ist darauf ausgerichtet, zu lange Reisetage weitestgehend zu vermeiden. Es ist jedoch von Vorteil, für die Kinder ein beliebtes Spielzeug o.ä. mitzunehmen.

Leistungen

- Co2-Flugkompensation inkludiert
- internationaler Flug mit Turkish Airlines
- Transport
- Übernachtung in Hotels
- Frühstück
- Nachtzugfahrt von Agra nach Varanasi
- Stadtrundfahrt in Delhi
- Ausflug Amber-Fort & Palast der Winde in Jaipur
- 1 Tigersafari im Ranthambore NP inkl. Eintritt
- Ausflug zum eindrucksvollen Taj Mahal in Agra
- · Ausflug Agra-Fort & Baby Taj Mahal
- · Ausflug Fatehpur Sikri
- Bootsfahrt auf dem heiligen Ganges in Varanasi
- Ausflug nach Sarnath, eine der bedeutendsten buddhistischen Stätten
- Ausflug zum Naturschutzgebiet der 20.000 Seen, Chitwans Tier- & Pflanzenwelt erleben
- Ausflug in die Königsstadt Bhaktapur
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Eine Reihe von Ausflügen, die der ganzen Familie gefallen, sind bereits Bestandteil unseres Programms und werden von unserer Reisebegleitung zusammen mit der Gruppe unternommen (entnehmt diese der entsprechenden Programmleiste). Darüber hinaus stehen euch viele Möglichkeiten offen, individuelle Ausflüge zu unternehmen. Unsere Reisebegleiter helfen euch gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für euch und eure Familie zu buchen. Weil die meisten Eintrittsgelder nicht im Reisepreis enthalten sind, zahlt ihr nur für die Sehenswürdigkeiten, die ihr auch wirklich anschauen möchtet.

Einige Ausflugsorte liegen auf den Fahrtstrecken von Ort zu Ort, deshalb sind sie Bestandteil eurer Reise und werden gemeinsam mit der Reisebegleitung besucht. Die Eintritte hierfür und für alle übrigen Sehenswürdigkeiten müssen vor Ort von euch gezahlt werden.

Hierbei handelt es sich um die folgenden Ausflüge:

- Wir unternehmen in Delhi eine Stadtrundfahrt um einige der Sehenswürdigkeiten der Metropole zu besuchen.
- Von Jaipur aus besuchen wir gemeinsam das Amber-Fort. Hoch hinauf in die Anlage, mit ihrem
 Mamorpalast, einem Werk hinduistischer und muslimischer Baukunst, gelangt ihr per Jeep oder zu Fuß.
- Auf dem Weg nach Agra stoppen wir an der UNESCO-Weltkulturerbestätte Fatehpur Sikri. Ende des 16.
 Jahrhunderts war sie die Hauptstadt des Mogulreichs und ist heute mit seinen Palästen aus rotem
 Sandstein sehr sehenswert.
- Wir besuchen den Höhepunkt einer jeden Indien-Rundreise: das Taj Mahal. Ein Prachtbau schlechthin, von unfassbarer Schönheit, entstanden aus Liebe, und heute das meistbesuchte Monument Indiens.
- In Varanasi unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem heiligen Ganges.
- Bei einer Jeepsafari im Royal Chitwan Nationalpark entdecken wir zahllose Vogelarten und Krokodile, die



in der lieblichen Seenlandschaft des Naturschutzgebiet der 20.000 Seen beheimatet sind.

 Von Kathmandu aus reisen wir in die Königsstadt Bhaktapur. Achtet bei eurem Spaziergang entlang beeindruckender Tempel und historischer Gebäude auf die kunstvollen Details und Schnitzereien.

Während eurer Reise könnt ihr aus einer Vielzahl fakultativer Ausflüge, je nach euren persönlichen Vorlieben wählen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, haben wir hier eine kleine Auswahl zusammengestellt:

- Besucht in Alt-Delhi das Minarett Qutab Minar, das über 70 m in den Himmel ragt oder unternehmt in Neu-Delhi einen Ausflug zum Swaminarayan Akshardam-Tempel, einem besonders beeindruckenden Tempel.
- Kathmandus Stupas sind unbedingt einen Besuch wert: Die Anlage des Swayambunath, eine der ältesten buddhistischen Tempelanlagen der Welt, wird von zahllosen Affen bevölkert, während der Stupa Boudnath für die tibetischen Einwanderer die wichtigste Pilgerstätte ist.
- Bei einer Erkundungstour im Chitwan Nationalpark habt ihr mit ein wenig Glück die Chance einigen Panzer-Nashörnern zu begegnen!

Reisedokumente

Ihr benötigt einen Reisepass, der noch mindestens 1 Jahr bei Visumbeantragung gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten pro Land verfügt. Für Indien & Nepal ist für deutsche Staatsangehörige ein Visum erforderlich.

Kinder, die mit nur einem Elternteil oder OHNE Sorgeberechtigte reisen, benötigen eine von allen Erziehungsberechtigten unterzeichnete Reisevollmacht, da ihnen sonst die Ein- oder Ausreise verweigert werden kann

Bitte beachtet außerdem: Sollte euer Kind einen anderen Namen tragen als der mit dem Kind reisende Elternteil, so ist die Vorlage der Original-Geburtsurkunde beim Check-In am Flughafen sowie der Ausreisekontrolle notwendig.

Seid ihr keine deutschen Staatsbürger, solltet ihr euch über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Webseite des Auswärtigen Amtes.

Geld

Die indische Währung ist die Indische Rupie, in Nepal gilt die Nepalesische Rupie. Erfragt den aktuellen Wechselkurs bei Oanda.

Die Ausgaben für eine Woche eurer Reise belaufen sich auf ungefähr 170 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Mahlzeiten

Jedes Land hat seine eigenen kulinarischen Raffinessen. Getreu dem Djoser-Prinzip der individuellen Freiheit möchten wir es euch überlassen, wo und was ihr essen möchtet. Eure Reisebegleitung steht euch selbstverständlich bei der Wahl eines Restaurants mit Rat und Tat zur Seite. Das Frühstück ist bereits im Preis enthalten.



So vielfältig wie die Länder selbst gestaltet sich auch die kulinarische Reise durch Indien und Nepal. In Indien erwartet euch eine wahre Fülle köstlicher Brotfladen zu pikant bis scharf gewürzten Curries, während sich die nepalisische Nüche etwas milder präsentiert. Zu den typischen Spezialitäten in Indien zählen Spinat mit dem Weichkäse Paneer, Hühnchen mit würziger Currysoße zu exotischen Lammgerichten und schmackhafte Reispfannen, Biryanis. Das Nationalgericht in Nepal, Dhal Baht, besteht aus einzelnen leckeren Speisen: Linsencurry, Pickles, Gemüse und in manchen Fällen auch Reis.



Unbedingt probieren solltet ihr auch die herzhaft gefüllten Teigtaschen, Momos, die mit scharfem Tomatendipp serviert werden.

Freut euch auf eine wechselnde Küche von mild gewürzt bis überaus scharf. Weist bei der Bestellung gegebenenfalls darauf hin, wenn ihr mildes Essen bevorzugt, gern wird man dies für euch berücksichtigen. Wem einmal der Sinn nach europäischem Essen steht, der findet beispielsweise in Kathmandu eine Vielzahl empfehlenswerte Restaurants.

Gesundheit

Bitte informiert euch rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achtet darauf, ausreichend Medikamente für euren Eigenbedarf mitzunehmen und euch dies ggf., bei größeren Mengen, von eurem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei der Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr mit der Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima Indien

Das Klima Indiens ist insgesamt tropisch, doch können die Bedingungen je nach Höhenlage und Entfernung zum Meer beträchtlich schwanken. Man kennt in Indien nur 3 Jahreszeiten: Sommer, Winter und Monsunzeit (Regenzeit).

Im Sommer (Mai - Juni) ist es im größten Teil Indiens heiß, und nur die Bergzonen in der Himalayaregion garantieren Kühle. In den Wintermonaten (November - März) bestimmt der trockene Nordostmonsun das Wetter. Es ist im größten Teil des Landes angenehm mit strahlenden Sonnentagen. Im Norden sinken die Temperaturen jedoch zeitweise empfindlich ab, und im Gebirge kommt es zu Schneefällen.

Bitte beachtet, dass es im Norden Indiens in den Monaten Dezember und Januar ziemlich kalt werden kann, dann sind die Temperaturen ähnlich den unsrigen in der Winterzeit.

Ende Juni setzt gewöhnlich der Südwestmonsun ein. Schnell erreicht der Monsun fast alle Landesteile, und Indien erhält dann von Juli bis September die meisten Niederschläge.

Reisen in der Regenzeit ist aber nicht unbedingt nachteilig, wie man vielleicht denken könnte. Die Regenschauer sind meist kurz und heftig und können für Mensch und Natur eine angenehme Erfrischung sein, denn von Juni bis Mitte August kann es in Indien zum Teil sehr heiß werden.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat findet ihr hier:

Delhi

Klima Nepal

Das Klima wird geprägt durch die tropischen Monsunwinde. Im Sommerhalbjahr von Mai bis September bringen feuchte Luftmassen ausgiebige Niederschläge, die allerdings von Süden nach Norden abnehmen. An den Nordseiten der Gebirgszüge strömen die Monsunwinde herab und erzeugen lokale Trockeninseln. Im Winter ist es trocken, und erheblich kältere Winde aus Nordosten lassen nur 10 - 20% der gesamten jährlichen Niederschläge fallen.

Von Oktober bis März / April herrscht in Nepal aber eine angenehme Tagestemperatur von 20 bis 25°C, der Himmel ist meist wolkenlos. Nachts kann es besonders in den höheren Regionen Nepals empfindlich kalt werden

Die Monsunwinde sorgen für große Temperaturschwankungen zwischen Sommer und Winter. Tropische Hitze herrscht eigentlich nur im Terai, also in den tiefer gelegenen Zonen. Mit zunehmender Höhe werden die Temperaturen angenehmer und gut verträglich.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen findet ihr hier:



Kathmandu

Geografie Indien

Die föderative Republik Indien, bestehend aus 22 Unionsstaaten und 9 Unionsterritorien, erstreckt sich auf einer Gesamtfläche von zirka 3,2 Millionen qkm über die Halbinsel Vorderindien zwischen dem Arabischen Meer und dem Golf von Bengalen und reicht im Norden hinauf bis zu den Randhochgebirgen von Himalaya und Karakorum.

Das Land gliedert sich in 3 naturräumliche Großregionen: der nördlichen Hochgebirgslandschaft mit ihren teilweise über 8.000 m emporragenden Gipfeln schließt sich im Mittelteil das 300 - 500 km breite nordindische Tiefland von Ganges und Brahmaputra an. Den südlichen Teil bildet die Halbinsel Vorderindien mit dem Dekhanplateau, einer riesigen, von West nach Ost geneigten Hochebene von durchschnittlich 600 - 700 m Höhe und die sie abschließenden Randgebirge. Die Randbereiche des Dekhan-Massivs säumen tropische Küstenstreifen.

Geografie Nepal

Der Name Nepal gilt heute für das gesamte Land, früher galt er nur für das Kathmandu-Tal. Die Topografie in diesem Land ist gewaltig: Nepal ist überwiegend von der Südabdachung des Himalaya-Zentralmassivs bestimmt. Die höchsten Berge der Erde (allein acht über 8.000 m ü.d.M.) befinden sich hier, zahlreiche Flüsse haben im Laufe der jüngeren Erdgeschichte mehrere tausend Meter tiefe Täler in die Gebirge geschnitten. Im Süden schließt sich der 600 - 2.000 m hohe Vorderhimalaya an mit zahlreichen Becken und offenen Hochtälern. Das ist das Kerngebiet Nepals mit den beiden Haupttälern von Kathmandu und Pokhara. Davor folgen die östlichen Ausläufer der Siwalikkette, ein schroffes, bis 4.000 m hohes Hochgebirge. Im Grenzgebiet zu Indien schließlich beginnt der zur Gangesebene abflachende Tieflandstreifen des Terai.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Indien und Deutschland beträgt MEZ +4,5 Stunden und zwischen Nepal und Deutschland MEZ +4,75 Stunden.

